Für Südtirol.

Eine Entschließung des Vereins für das Deutschtum im Ausland.

* **Berlin.** (Telunion.) In seiner Hauptausschußsitzung faßte der Verein für das Deutschtum im Auslande nach Erstattung des Geschäftsberichtes durch den geschäftsführenden Vorsitzenden, Admiral Seebohm, auf Antrag des Landesverbandes Bayern folgende vom Reichsminister a. D. Dr. Külz vorgelegte Entschließung für Südtirol:

Mit tiefer innerer Anteilnahme verfolgt das deutsche Volk im Deutschen Reiche das Schicksal der deutschen Minderheiten innerhalb nichtdeutscher Staatsgebiete. Während einzelne Staaten sich bemühen, die kulturelle und volkstümliche Eigenart der in ihrem Gebiete wohnenden deutschen Minderheiten zu achten, steht sich in anderen Staatsgebieten das Deutschtum den schwersten Bedrückungen ausgesetzt. Insbesondere kann kein Zweifel mehr darüber bestehen, daß das den Deutschen in Südtirol bei ihrem Uebergang in den Staatsverband des Königreiches Italien verpfändete Königswort auf Schutz ihrer Kultur und ihrer deutschen Eigenart nicht eingehalten, sondern daß planmäßig auf die Vernichtung dieser Eigenart hingearbeitet wird.

Das Recht des Menschen auf sein Volkstum und seine Kultur ist genau so ein Menschenrecht, wie das Recht auf persönliche Freiheit. Der Staat, der hiergegen verstößt, versündigt sich an den ursprünglichsten Menschheitsrechten und Kulturgeboten.

Wie das deutsche Volk, getreu der von ihm gewollten Politik des Friedens und der Versöhnung, die Eigenart der im Staatsgebiete des Deutschen Reiches wohnenden nationalen Minderheiten stets achten wird, so verlangt es die gleiche Achtung auch der deutschen Minderheiten in fremden Staatsgebieten. Erhaltung der deutschen Muttersprache in Haus, Kirche und Schule, Erhaltung deutschen Volkstums und deutscher Volkssitte sind ein Naturrecht des Deutschen, gleichviel in welchem Staatsgebiet er wohnt. Auch im nichtdeutschen Staatsgebiet soll der deutschstämmige Bewohner loyaler Staatsbürger dieses Staates sein, aber das kann er nur sein, wenn man in ihm den deutschen Menschen achtet. Den Deutschen im deutschen Menschen wird kein Gewaltakt vernichten können. Der Staatsmann wäre ein schlechter Kenner seiner eigenen Nation und der in ihr ruhenden Kulturkraft, der da glauben wollte, durch Bedrückung des Deutschtums etwas anderes zu erreichen als den doppelt zähen Willen zur Erhaltung der deutschen Art und die millionenfältige Anteilnahme des deutschen Volkes an dem Schicksal der bedrückten Volksgenossen.

Das geschriebene Recht des Völkerbundspaktes und der ihm nachfolgenden Verträge kennt nur im beschränkten Umfange einen Schutz der Minderheiten. Aber dem ungeschriebenen Rechte der Menschheit ist dieser Schutz ein selbstverständliches Gebot, und der Völkerbund, der sich mit wachsendem Erfolg bemüht, die materielle und soziale Not der Menschheit zu lindern, würde sich selbst verleugnen, wenn er verständnislos bliebe gegenüber der seelischen Not derer, denen das Menschheitsrecht auf Erhaltung ihrer Muttersprache, ihrer Sitte, und das Recht auf Erhaltung der Heiligtümer ihres Volkstums geraubt werden soll. Es gibt kein zivilisiertes Volk in der Welt, das den Raub am materiellen Eigentum nicht verdammte. Es darf auf der Welt auch keinen Staat geben, der, ohne vor der Welt öffentlich gebrandmarkt zu sein, ungehindert Raub begehen dürfte am seelischen Gehalt und am Volkstum seiner nationalen Minderheiten.

Die Emden auf der Heimreise.

Berlin. Schulkreuzer **Emden** hat gestern nacht die **Linie Dover—Calais heimreisend passiert.**

7. Ziehung 5. Klasse 192. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 12. März 1928

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, neben welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 150 Mark gezogen.

5000 auf Nr. 42897 bei Herrn Herm. Arnold, Chemnitz.
5000 auf Nr. 61046 bei Herrn Oscar Krüger, Leipzig.
5000 auf Nr. 90125 bei Fa. H. G. F. Fischer Nachf., Leipzig und bei Herrn Johann Wehnert, Niederschöna b. Dresd.
5000 auf Nr. 118079 bei Herrn Martin Kaufmann, Leipzig.

9207 769 963 409 (250) 586 778 151 445 998 096 572 899 **1386** 849 (1000) 402 622 349 (250) 961 949 859 (250) 974 226 113 644 782 **2445** 767 198 368 969 328 314 934 048 902 298 975 536 879 905 969 **3439** 216 669 473 006 250 964 580 744 449 110 (250) 958 457 881 (500) 410 (250) **4165** 298 081 681 089 329 360 096 (250) **5571** (250) 656 (1000) 295 148 907 003 184 291 882 437 144 407 885 **6352** (250) 135 882 965 217 206 891 **7195** 558 108 (1000) 474 880 580 446 508 391 458 371 880 369 298 795 **8092** 785 741 975 495 731 419 478 320 (500) 830 777 206 **9225** 313 540 794 391 884 194 148

10752 630 279 482 239 851 789 519 563 (250) 892 511 102 **11184** 849 012 295 468 761 729 530 269 581 442 789 (250) 789 **12406** 786 (3000) 868 041 (300) 807 681 788 (250) 444 716 **13367** 951 940 490 352 001 459 788 673 095 796 473 **14264** 697 764 738 482 (250) 349 173 885 **15477** 972 347 (250) 481 697 (1000) 171 258 996 (250) 421 916 **16008** 273 (250) 099 142 447 (500) 830 449 764 298 **17974** 410 443 997 597 680 602 536 112 (1000) 048 158 731 896 068 (500) 701 983 179 775 830 884 817 286 987 453 **18048** 267 326 282 627 381 823 596 905 (250) 562 734 580 519 **19528** 846 879 (250) 561 (300) 910 084 345 658 742 914 163 062 975 140 880 690 883

20379 841 489 (250) 408 885 550 585 575 894 154 (250) 555 916 (500) 076 303 853 **21208** 875 098 (250) 070 976 (250) 215 095 694 078 136 (250) 586 183 443 **22907** 184 500 (300) 388 (250) 204 654 (500) 811 756 792 912 587 806 184 858 341 202 825 456 616 227 **23100** 159 490 (3000) 414 877 074 106 165 341 962 539 (250) 817 (250) 485 **24551** 981 (250) 081 791 818 583 495 751 178 398 493 (300) 154 789 146 (300) 382 150 095 430 **25465** 057 121 026 (250) 505 006 (300) 561 (250) 799 582 537 572 **26622** 290 781 (250) 307 534 812 576 219 101 948 386 (250) 032 282 (3000) 017 (250) 843 (250) 479 210 486 415 **27779** 651 258 019 217 763 590 818 143 046 (500) 016 432 756 999 711 615 917 **28008** 771 611 184 050 321 (250) 233 673 (250) 059 (500) 733 056 197 625 038 190 801 **29315** 710 242 492 901 404 661 (300) 260 (250) 542 594 717 780 453 297 (250) 981

30778 907 347 (2000) 348 012 287 149 519 (250) 774 342 341 486 899 226 925 217 (1000) 998 529 612 786 **31792** 008 893 868 977 526 (250) 763 966 (500) 018 223 939 906 143 277 **32497** 203 086 444 (500) 446 830 797 **33554** 217 262 929 618 170 731 759 (250) 587 (300) 485 576 763 205 (250) 076 750 **34379** 967 523 467 006 399 862 751 075 903 878 186 (250) 565 887 880 369 289 440 035 **35444** 722 787 589 873 718 265 979 555 563 253 133 887 211 (500) 182 (300) 157 920 074 184 **36984** 540 (300) **37831** 909 164 232 952 883 712 236 418 **38580** 923 654 169 258 (250) 472 301 727 **39560** 534 436 126 427 716 200 349 432 234 225 978 397 222 307 (500) 394

40056 075 283 058 180 513 634 717 622 (250) 302 **41449** 136 191 886 688 (250) 344 856 761 242 634 (300) 277 (250) 446 061 (250) 784 (300) 028 (250) 642 **42098** (1000) 482 102 587 335 904 397 (3000) 151 680 **43317** 566 859 409 326 309 (500) 767 975 544 749 265 **44184** 871 889 574 123 877 540 991 882 861 787 368 **45390** 678 526 421 279 (250) 440 728 294 997 147 683 554 (250) 822 390 010 **46783** 376 555 690 508 335 627 480 331 784 **47880** 594 140 168 532 804 484 001 (250) 588 248 409 279 332 386 562 (300) 729 242 733 **48116** 625 (250) 237 107 (3000) 584 875 585 282 695 249 316 **49487** 663 (250) 676 594 757 554 866 886 723 760 248

50616 348 908 243 (250) 764 608 884 604 991 580 187 (500) 094 866 354 488 500 368 **51791** 849 445 (250) 417 242 125 695 715 148 671 943 327 960 (250) 222 083 969 021 462 710 **52086** 842 125 577 210 525 472 293 038 192 851 422 142 863 408 **53136** 002 742 566 (1000) 105 586 614 576 970 633 (250) 706 754 101 767 **54582** 809 224 804 641 718 723 416 310 032 082 494 695 **55287** 015 232 772 (1000) 362 318 660 852 368 331 (500) 046 714 204 055 **56395** 466 776 394 505 157 401 300 723 751 008 528 585 **57622** 741 426 155 (250) 063 (250) 643 838 685 (250) 484 671 **58170** 858 (250) 983 (1000) 179 327 446 070 (250) 308 225 703 **59001** 512 482 640 417 (300) 850 884 (250) 647 421 628 110 (2000) 599 284

60340 866 356 980 778 717 076 914 792 185 537 **61128** 290 445 442 637 046 (5000) 965 380 420 916 036 **62505** 874 052 082 971 819 644 573 869 216 547 086 929 932 (300) **63506** 801 582 (500) 880 312 626 579 786 607 528 **64804** 155 (300) 853 (250) 125 021 808 580 348 953 639 **65178** 962 567 877 088 (250) 908 034 844 811 701 217 615 188 736 966 176 **66123** 107 108 799 833 909 911 750 685 588 **67772** 069 892 (250) 658 (250) 400 **68000** 881 245 405 **68975** 555 286 (250) 737 904 887 795 429 785 (300) 605 911 112 701 **69609** (300) 570 004 207 791 574 428 961 343 290 (250) 264 969 970 318 (250)

70172 472 700 643 (250) 356 084 585 955 929 (250) 427 885 **72285** 484 989 721 857 199 370 263 627 530 728 **72869** 711 716 069 964 586 284 145 610 645 945 368 451 941 722 090 327 337 050 **73567** 156 075 072 855 884 **74672** 956 401 687 227 166 896 886 680 265 872 010 481 **75746** 815 727 901 516 867 017 881 345 739 448 290 416 950 341 279 408 **76243** 257 451 683 808 180 448 524 742 385 870 860 589 122 991 951 **77217** 170 (500) 784 825 350 906 888 655 509 684 (250) 017 176 098 884 **78876** (250) 868 920 981 715 822 504 314 828 455 442 853 338 282 062 885 446 797 (250) 557 **79659** 625 644 400 875

80067 878 909 676 706 876 714 606 (250) 668 (250) 606 068 756 849 706 760 470 997 350 606 157 125 (5000) **81666** 518 865 211 641 275 868 916 142 866 560 439 666 561 919 (250) 066 608 424 276 (250) **82538** 741 (250) 409 775 083 735 140 865 406 391 441 **83071** 189 568 702 459 580 (250) 105 186 799 217 900 946 (250) **84071** (250) 635 628 186 580 276 715 308 565 723 266 756 149 651 (250) 428 800 (250) 400 061 675 586 651 667 **85252** 678 097 (250) 222 066 (250) 336 (250) 264 292 538 272 093 **86690** 578 (250) 779 309 378 050 127 856 **87065** 047 416 (250) 225 971 883 666 371 381 (250) 597 588 865 296 071 775 **88462** (250) 298 604 380 (500) 499 708 050 243 060 484 784 (250) 748 897 **89649** 660 612 824 046 818 (500) 797 684 449 513 709

90810 706 241 622 125 067 488 010 940 848 347 (250) 267 885 690 778 **91644** (300) 214 806 966 342 **92000** 879 501 983 744 551 281 (250) **92577** (300) 518 (250) 673 181 268 199 (250) 388 585 799 948 288 755 553 696 390 231 (250) 439 858 085 667 940 817 **93965** 699 522 159 819 385 153 295 (500) 382 315 409 065 014 400 **94413** 972 946 (250) 199 (300) 074 885 (250) 564 295 712 185 015 **95447** 381 (250) 813 (250) 078 184 685 (250) 494 368 490 777 800 183 (300) 881 806 804 896 199 292 349 882 **96064** 502 338 535 341 975 131 813 (300) 467 (250) 683 **97069** 530 466 950 (250) 039 457 806 (250) 855 (250) 828 038 441 025 (300) 638 925 **98169** 185 940 (250) 254 810 648 406 742 174 606 042 (300) 855 116 (250) 424 **99651** (250) 051 962 704 (250) 367 858 116 (300) 236 242 761 347

100006 902 052 999 550 636 545 009 878 884 880 098 379 584 784 776 872 739 (300) **101045** 048 178 649 004 (250) 951 670 977 177 540 697 018 **102332** 015 170 224 678 314 **103680** (250) 408 971 355 (250) 371 348 661 305 884 699 159 400 (250) 580 421 **104815** 915 575 726 241 794 020 780 415 540 993 783 421 760 (250) 600 515 690 602 **105503** 768 862 182 (250) 095 334 015 447 886 550 645 761 485 603 618 269 (250) **106853** 111 417 399 842 426 (250) 272 878 887 132 731 **107558** 456 348 092 577 (250) 100 852 019 855 334 **108214** 285 836 070 856 516 151 992 186 905 259 871 400 765 845 164 302 (500) 110 601 569 148 095 389 677 704 919 **109565** 608 077 879 180 050 666 333 356 (250) 242 498 350 333 (300) 009 900 998 285 674

110972 397 129 437 372 883 (250) 373 543 433 480 (250) 434 665 792 132 **111104** 407 948 296 776 (500) 783 501 991 089 (250) 976 022 668 221 677 081 848 106 379 **112462** 383 905 749 318 686 890 851 111 152 344 488 655 **113298** 789 128 869 561 248 279 131 208 141 554 668 (250) 970 **114412** 686 043 670 (1000) 222 474 860 208 982 215 021 341 791 048 **115784** 418 178 (250) 318 912 901 486 (250) 643 (250) 729 697 (250) 945 262 (3000) 047 (250) 348 638 703 **116316** 909 271 779 669 162 606 241 485 767 588 **117682** 657 105 061 203 144 632 474 169 **118016** 610 718 789 007 239 263 342 079 (3000) 050 972 **119004** 872 360 872 231 779 670 056 484

120665 528 652 146 070 707 388 **121672** 851 281 779 (250) 207 699 215 (250) 285 180 (250) 881 385 262 415 004 697 (250) **122613** 887 418 579 708 487 411 (3000) 845 924 983 867 464 475 789 **123542** 490 515 148 196 752 945 828 528 637 **124808** (500) 421 828 675 472 545 (250) 736 473 915 (250) **125771** 914 633 037 588 (250) 184 787 651 099 682 976 061 (300) 265 482 **126721** 647 531 239 (250) 889 442 940 534 580 604 701 684 (300) **127960** 969 589 411 710 015 688 194 (500) 180 586 758 979 (250) **128432** 108 315 (500) 381 658 727 (500) 425 910 334 380 331 297 **129985** 419 067 618 029 339 740 221 902 504 151 860 759 380 780 (300) 909 047 879 811 545 (250)

130917 913 (250) 770 (250) 382 333 163 867 899 275 515 458 589 718 019 197 838 549 085 **131504** 878 (500) 474 473 883 966 323 635 277 009 796 445 283 297 074 690 (2000) 973 077 412 **132979** 948 216 289 232 577 188 (250) 448 468 619 172 956 844 602 **133076** 406 404 781 585 139 366 608 630 (500) 430 669 158 835 544 **134288** 510 577 524 704 347 960 270 **135220** (500) 754 359 606 191 496 449 085 800 366 450 707 (250) **136334** 133 604 381 061 (250) 483 (250) 209 **137626** 751 180 348 321 842 687 945 990 172 050 430 425 768 904 510 266 **138137** 777 186 841 182 615 758 307 801 381 (500) **139519** 675 006 (250) 748 (300) 144 975 576 914 338 379 680 786 633 548 (250) 717

140517 822 589 944 545 141 114 824 661 500 453 772 992 015 870 072 201 (250) **141799** 900 087 901 497 341 (250) 007 816 660 684 399 745 (250) 958 **142710** 073 804 563 204 071 788 **143757** 396 941 558 092 276 852 952 084 067 479 726 571 534 048 688 225 (500) 247 **144726** 566 054 161 705 468 (250) 068 338 895 982 645 **145557** (250) 189 574 878 846 867 243 898 818 711 806 309 527 **146476** 686 242 259 275 987 543 311 684 758 595 656 302 150 018 **147806** 366 147 795 708 568 624 866 269 (250) 484 012 470 577 (500) **148444** 965 787 018 437 883 885 685 046 690 523 (500) 332 729 **149175** 882 337 049 353 058 554 109 (250) 878 227 (300) 293 385 085 286 583 315 (500)

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen: 1 Prämie zu 200000. Gewinne: 1 zu 300000, 1 zu 150000, 1 zu 100000, 2 zu 50000, 2 zu 30000, 3 zu 25000, 6 zu 10000, 31 zu 5000, 68 zu 3000, 134 zu 2000, 207 zu 1000.

Wahrheit in der Reklame!

Eine Firma ohne Reklame wäre wie ein Mann ohne Namen. Niemand kennt ihn. Reklame ist also notwendig. Ebenso notwendig aber auch die Wahrheit in der Reklame! Nirgends hätten Lügen kürzere Beine . . . Es ist keine Übertreibung, wenn wir unsere „Halb-Bitter“-Schokolade (Blaue Flagge) oder „Bitter“ (Violette Flagge) als Edel-Schokolade bezeichnen. Der zarte Schmelz, der köstlich aromatische Geschmack und der unaufdringliche feine Duft begeistert jeden Kenner. Kaufen Sie bitte einmal nicht wahllos irgend eine Schokolade, sondern verlangen Sie nächstens ausdrücklich ALPURSA „Halb-Bitter“ od. „Bitter“! Sie werden sich sehr freuen!

ALPURSA A.G. Biessenhofen Bayer. Allgäu

sollte all sein Eigentum gehören, wenn sein Sohn kein Kind hinterlasse. Und ich wußte, daß der Sohn — daß die Enkelin lebte — aber ich schwieg . . . und dadurch wurdest du die Herrin von Hohenbüchen . . .“

„Und dieses Kind?“ stöhnte sie angstvoll.

„Es ist Anita, die du heute aus dem Hause getrieben hast!“ — —

Da sprang Frau Stolten plötzlich auf und rief: „Wir müssen sie zurückholen!“

„Willst du Anita ihr Eigentum übergeben?“ fragte er spöttisch.

„Frage jetzt nicht — und — und — vergib mir, wenn ich häßlich zu dir war. Laß uns jetzt gemeinsam handeln! — Das ist besser, als sich insgeheim gegenseitig zu befehden. Hast du Beweise der legitimen Geburt Anitas?“

„Ja — der alte Klaas Hennig brachte sie mir — ich kaufte sie ihm ab.“

„Sie müssen vernichtet werden!“

Er lachte auf.

„Sie sind schon längst zu Asche verbrannt.“

Frau Stolten atmete auf.

„Ah, gut — gut! So sind wir sicher — wer weiß, wo diese Heirat geschlossen ist — mit wem — unter welchem Namen. Ich danke dir, Werner — jetzt atme ich endlich frei auf.“

„Ein Zufall kann den Kapitän auf die richtige Spur bringen, wie ihm der Zufall schon einmal geholfen hat. Bedenke das, Eleonore — danach hatte ich meine Maßregeln getroffen. Ich wollte Anita und auch den Kapitän so fest an unsere Familie knüpfen, daß sie nichts gegen uns unternehmen konnten. Das alles hast du nun durch deine Heftigkeit, durch deinen maßlosen Stolz zerstört!“

„Ich sehe es ein und bitte dich um Verzeihung.“

„Wenn jetzt die Entdeckung erfolgt, sind wir verloren. Ich hatte den Gegenstreich schon vorbereitet. Wenn die Entdeckung drohte, wollte ich Anitas Hand in die unseres Sohnes legen — wenn sie seine Braut war, konnte uns die Entdeckung nichts mehr schaden. Und den Kapitän wollte ich durch die Hoffnung auf Tillys Hand unschädlich machen, was mir ja schon in Alt-Haide so ziemlich gelungen war.

Man brauchte ja später, wenn die Gefahr vorüber war, die endliche Zustimmung doch nicht zu geben. Alle diese Pläne hast du nun vereitelt.“

„Ich habe töricht gehandelt. Aber es ist noch nicht zu spät. Komm, ich begleite dich zum Bahnhof, um die Nachforschungen nach Anita einzuleiten. Dann telegraphieren wir an die Behörden, sie anzuhalten, und fahren selbst hin, sie zu holen.“

„Gut — ich bin einverstanden. Ich hoffe, daß es nicht zu spät ist.“

Frau Stolten zog einen Mantel an und eilte so rasch durch den Park, daß ihr Gatte ihr kaum zu folgen vermochte.

Eine wilde Energie hatte sich ihrer bemächtigt. Sie wußte jetzt, was auf dem Spiele stand, und sie wollte sich nicht ohne Kampf den Preis ihres Lebens, ihres Strebens entreißen lassen.

Sie glich einem wilden Tiere, das die Spur seiner Beute verfolgt — rücksichtslos auf weiter nichts bedacht, als auf sein Ziel. Ihre Augen glühten, ihre Hände krampften sich zu Fäusten zusammen. So eilte sie dahin, daß die Dorfbewohner ihr erstaunt nachblickten.

„Du mußt dich mäßigen,“ sagte Stolten, der diese Energie bewunderte.

Da stand sie still und sah ihn starr an, wie aus einem Traum erwachend.

„Du hast recht,“ entgegnete sie dann aufatmend, und nahm seinen Arm — so schritten sie die Dorfstraße entlang, von allen ehrerbietig begrüßt.

14. Kapitel.

„Gespenster . . .“

Da man auf dem Bahnhof Anita kannte, so erhielt Stolten auch sehr bald die Auskunft, daß sie eine Fahrkarte nach Berlin gelöst habe.

„Wann trifft der Zug in Berlin ein?“ fragte Stolten den Stationsvorsteher.

„Hm,“ meinte dieser, „das Fräulein hat keinen besonders guten Zug gewählt. Schnellzüge halten ja nicht auf unserer kleinen Station und den Abendschnellzug von Hannover nach Berlin erreicht das Fräulein nicht mehr. Wenn sie in diesem Zug weiterfährt, trifft sie erst morgen früh um vier Uhr in Berlin ein. Vielleicht übernachtet das Fräulein aber auch in Hannover und fährt mit dem Morgenschnellzug weiter. Dann ist sie um zehn Uhr vormittags in Berlin.“

„Ich danke Ihnen — das genügt mir.“

Stolten kehrte zu seiner Gattin zurück und teilte ihr die Auskunft mit.

„Was beginnen wir nun?“ fragte sie. „Könnte man nicht an die einzelnen Bahnhöfe telegraphieren mit der Weisung, Anita anzuhalten, bis wir nachfolgen?“

„Das geht nicht. Anita ist doch keine Verbrecherin! Aber ich denke, wir werden sie schon auf anderem Wege auffinden. Ich werde nach Hannover an Leonore telegraphieren, sie soll Anita an dem Zuge in Empfang nehmen und nicht wieder verlassen. Sollte das jedoch nicht glücken, und sollte Anita weiterfahren, so will ich der Vorsicht wegen auch nach Berlin an einen mir bekannten Agenten die Weisung telegraphieren, Anita beim Verlassen des Zuges unbemerkt zu folgen, ihren Aufenthaltsort zu erkunden und mir sofort Nachricht zu geben. Sollte Anita noch weiterfahren, soll er ihr in demselben Zuge folgen und sie nicht aus den Augen verlieren.“

„Der Plan ist gut. Kannst du dich auf den Mann aber auch verlassen?“

„Ja, ich habe ihm schon öfters Aufträge erteilt.“

Stolten schickte die beiden Depeschen ab und zwar als dringende. Dann kehrten er und seine Gattin auf das Gut zurück, nachdem sie die Bitte hinterlassen hatten, etwa einlaufende Telegramme sofort ins Haus zu schicken — auch während der Nacht. Der Beamte versprach es zuvorkommend, da er sich die Gunst des Gutsherrn nicht verscherzen wollte.

Im Hause trat Tilly den Eltern mit verweinten Augen entgegen.

„Habt ihr Nachricht über Anita?“ fragte sie erregt.

„Beruhige dich, Kind,“ entgegnete die Mutter freundlich. „Anita ist nach Berlin gefahren; wir haben an Leonore telegraphiert, daß sie Anita in Empfang nimmt. Sie soll wieder zu uns zurückkehren und bei uns bleiben.“

Mit freudigem Erstaunen blickte Tilly auf zu ihrer Mutter, deren Wesen die frühere Strenge und Härte gänzlich verloren hatte.

„Wirklich, Mama?“ rief sie noch immer zweifelnd.

„Ja, Papa hat mich überzeugt, daß es besser für Anita und für dich ist. Ich habe etwas übereilt gehandelt.“

Ein ähnliches Zugeständnis aus dem Munde ihrer Mutter hatte Tilly noch nie gehört. Fragend sah sie ihren Vater an, doch dieser nickte nur und lächelte zustimmend. Dann reichte er seiner Frau den Arm und sagte scherzend:

„Nach diesen aufregenden Stunden wird uns das Abendessen doppelt gut schmecken. Da steht Friedrich, der dir wahrscheinlich melden will, daß angerichtet ist. Also darf ich bitten?“

Frau Stolten nahm den Arm ihres Gatten, was seit Jahren nicht geschehen war, und so begab man sich in das Speisezimmer, gefolgt von Tilly, die vor Erstaunen nicht wußte, was sie sagen sollte. Das Verhältnis, das zwischen ihren Eltern bestand, die kaum ein Wort zu einander sprachen, hatte ihr schon manchen Kummer bereitet; jetzt sah sie, daß der Friede und die Eintracht zwischen ihnen hergestellt zu sein schien, und sie empfand eine innige Freude darüber.

Während des Essens wurde nicht viel gesprochen. Aber es war nicht das mürrische Schweigen, das sonst geherrscht hatte, sondern es schien mehr der inneren Zufriedenheit zu entspringen und hatte nichts Unbehagliches an sich. Frau Stolten war freundlich zu ihrem Gatten, dieser zuvorkommend und artig gegen seine Frau.

Tilly fiel aus einem Erstaunen in das andere.

Nach Tisch begab man sich auf die Veranda, da es ein schöner Spätsommerabend war. Frau Stolten lehnte anscheinend behaglich in einem Sessel, der Gatte ging, eine Zigarre rauchend, auf und ab. Zwischen beiden schien das herzlichste Einvernehmen zu herrschen.

Aber Tilly täuschte sich, wenn sie die äußerliche Ruhe der Eltern für ein Zeichen der inneren Behaglichkeit ansah.